

Siegfried, Eisenwinter

(Dort - sie kommen,)

(Zu den Waffen!)

(M)Eine Faust aus Blut und Eisen erhebt sich gegen Rom
Mann fr Mann bei Nacht und schweigend queren wir den Strom
Vorbei am groen Anger, wo Vater einstmals fiel
Dort leuchten schon die Fackeln - mein Freund wir sind am Ziel

Treue und Eisen
Gefhrten im Tod
Treue und Eisen
Gefhrten im Tod

Der Wind ksst sanft die Bume
Sprht Sternenstaub aus Schnee
Die Leinwand fr das Sterben
Das Bett der Winterfee

Der Wind ksst sanft die Bume
Sprht Sternenstaub aus Schnee
Die Leinwand fr das Sterben
Das Bett der Winterfee

Den Drachen auf dem Banner, den Lwen tief im Herz
Nur Blut lscht unsren Durst, nur Rache stillt den Schmerz
Die Schwingen unsrer Jugend tauchen tief ins Blut
Geflammt sind ihre Herzen voll Trauer und voll Wut

Eisenwinter
Eisenwinter
Eisenwinter

Der Wind ksst sanft die Bume
Sprht Sternenstaub aus Schnee
Die Leinwand fr das Sterben
Das Bett der Winterfee

Der Wind ksst sanft die Bume
Sprht Sternenstaub aus Schnee
Die Leinwand fr das Sterben
Das Bett der Winterfee

Der Wind ksst sanft die Bume
Sprht Sternenstaub aus Schnee
Die Leinwand fr das Sterben
Das Bett der Winterfee

Der Wind ksst sanft die Bume
Sprht Sternenstaub aus Schnee
Die Leinwand fr das Sterben
Das Bett der Winterfee